

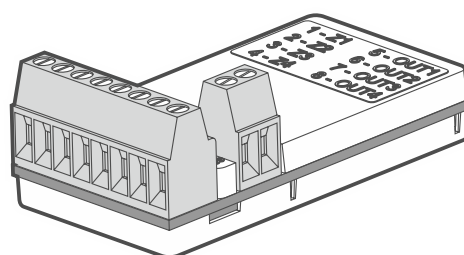


Mini Multi Extender

ACX-210

Firmwareversion 1.02

DE



CE

acx-210_BW_de 11/25

WICHTIG

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).



Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.



Gleichstrom (DC).

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp ACX-210 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung



Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.



Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

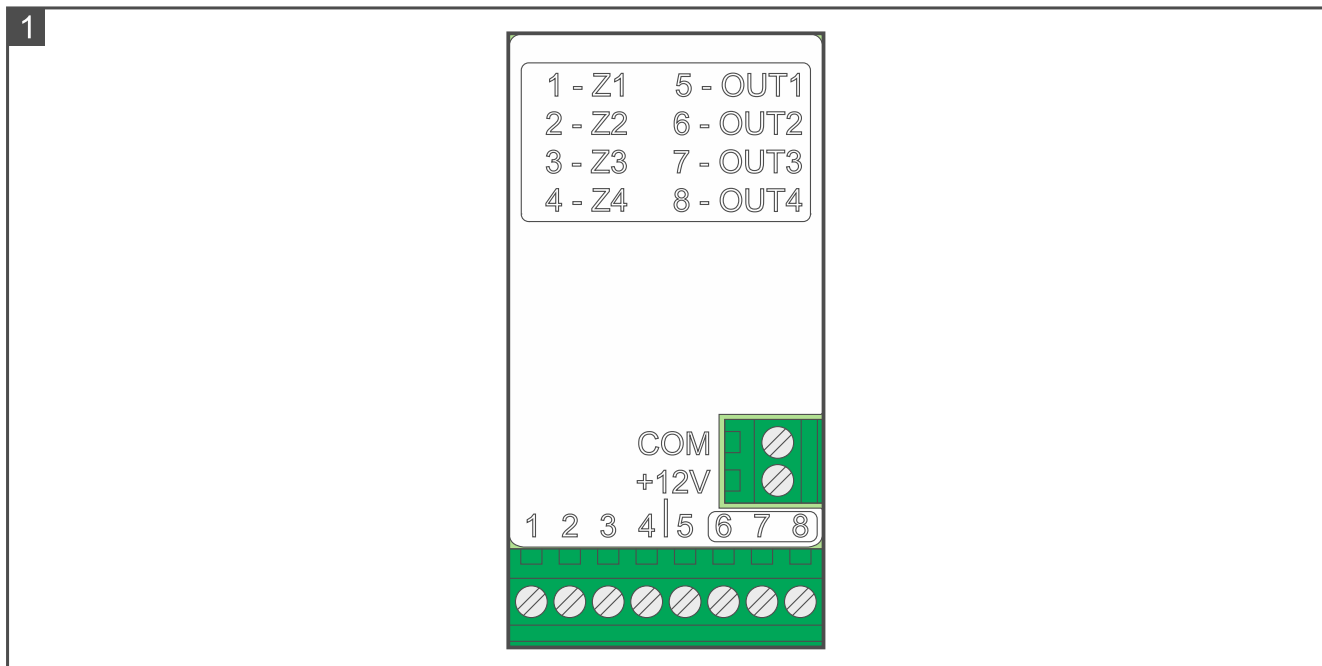
1. Eigenschaften	2
2. Beschreibung	2
3. Installation	3
3.1 Hinweise zur Installation	3
3.2 Montage.....	3
4. Technische Daten	5

Das Erweiterungsmodul ACX-210 (Mini Multi Extender) ermöglicht die Verwendung von kabelgebundenen Meldern im Funksystem und die Steuerung von verdrahteten Geräten. Die Anleitung ist für das im BE WAVE System installierte Erweiterungsmodul bestimmt.

1. Eigenschaften

- 4 programmierbare verdrahtete Meldelinien:
 - Unterstützung der Melder vom Typ NO und NC,
 - Unterstützung der Konfiguration EOL und 2EOL.
- 4 programmierbare verdrahtete Ausgänge vom Typ OC.
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- Spannungsversorgung 4...24 V DC.
- Miniaturgröße ermöglicht die Montage im Gehäuse eines anderen Gerätes.

2. Beschreibung



Klemmen

COM - Masse.

+12V - Stromversorgungseingang.

1...4 - Meldelinien Z1...Z4.

- 5...8** - Ausgänge OUT1...OUT4. Die Ausgänge sind vom Typ OC. Wenn der Ausgang ausgeschaltet ist, ist er von der Masse getrennt (hohe Impedanz). Wenn der Ausgang eingeschaltet ist, ist er mit der Masse (0 V) kurzgeschlossen.



Aufgrund des spezifischen Charakters der Funkkommunikation wird es nicht empfohlen, das Erweiterungsmodul in Anwendungen einzusetzen, die eine schnelle Umschaltung des Ausgangszustands erfordern.

3. Installation



Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Zur Versorgung des Erweiterungsmoduls verwenden Sie ein 4...24 V DC Netzteil mit der Strombegrenzung bis max. 3 A.

Zur Stromversorgung des Erweiterungsmoduls verwenden Sie keine Batterie.

3.1 Hinweise zur Installation

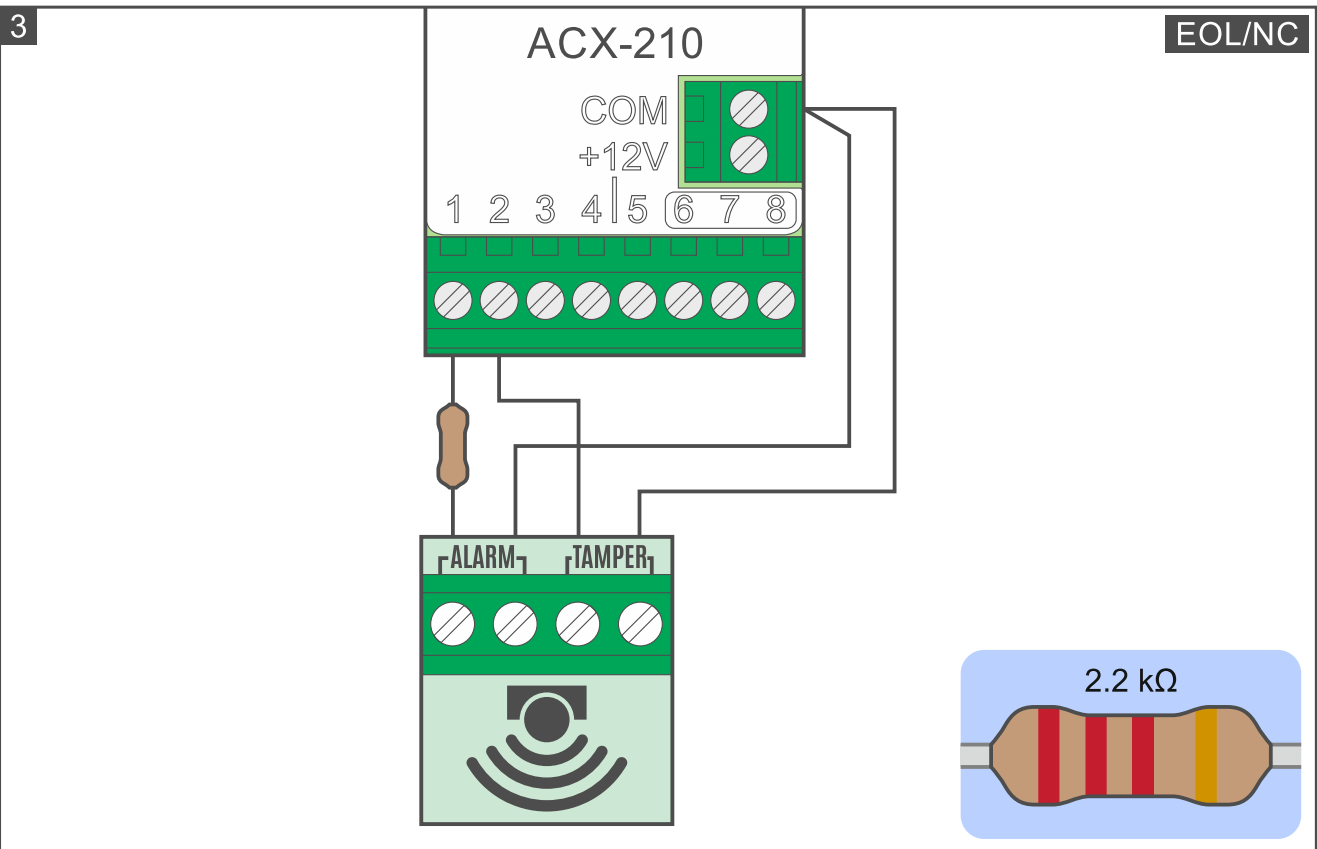
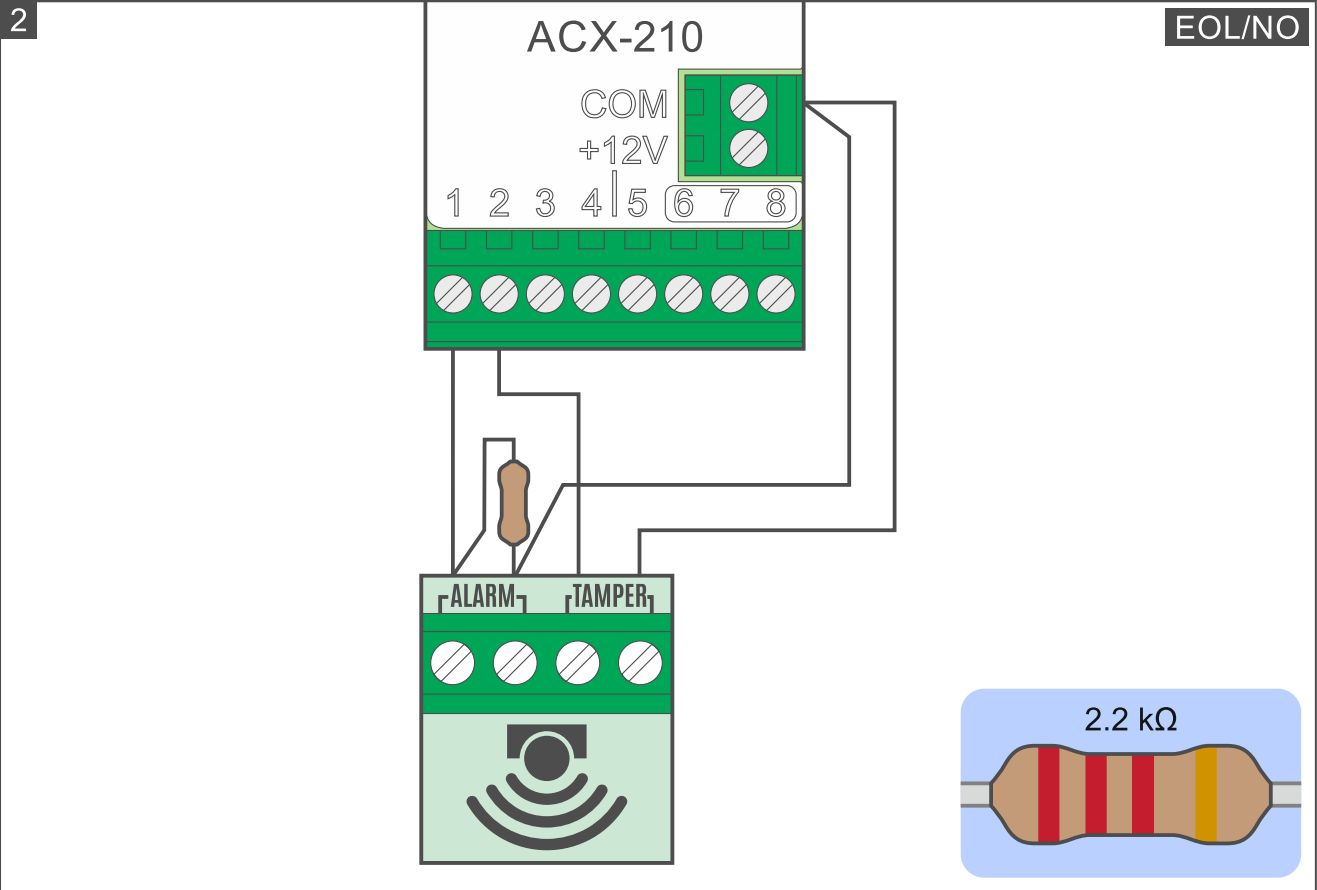
- Das Erweiterungsmodul soll in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie das Erweiterungsmodul nicht im Außenbereich.
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Zum Anschluss der Geräte an die Klemmen des Erweiterungsmoduls verwenden Sie flexible Leitungen mit dem Querschnitt 0,5-0,75 mm².

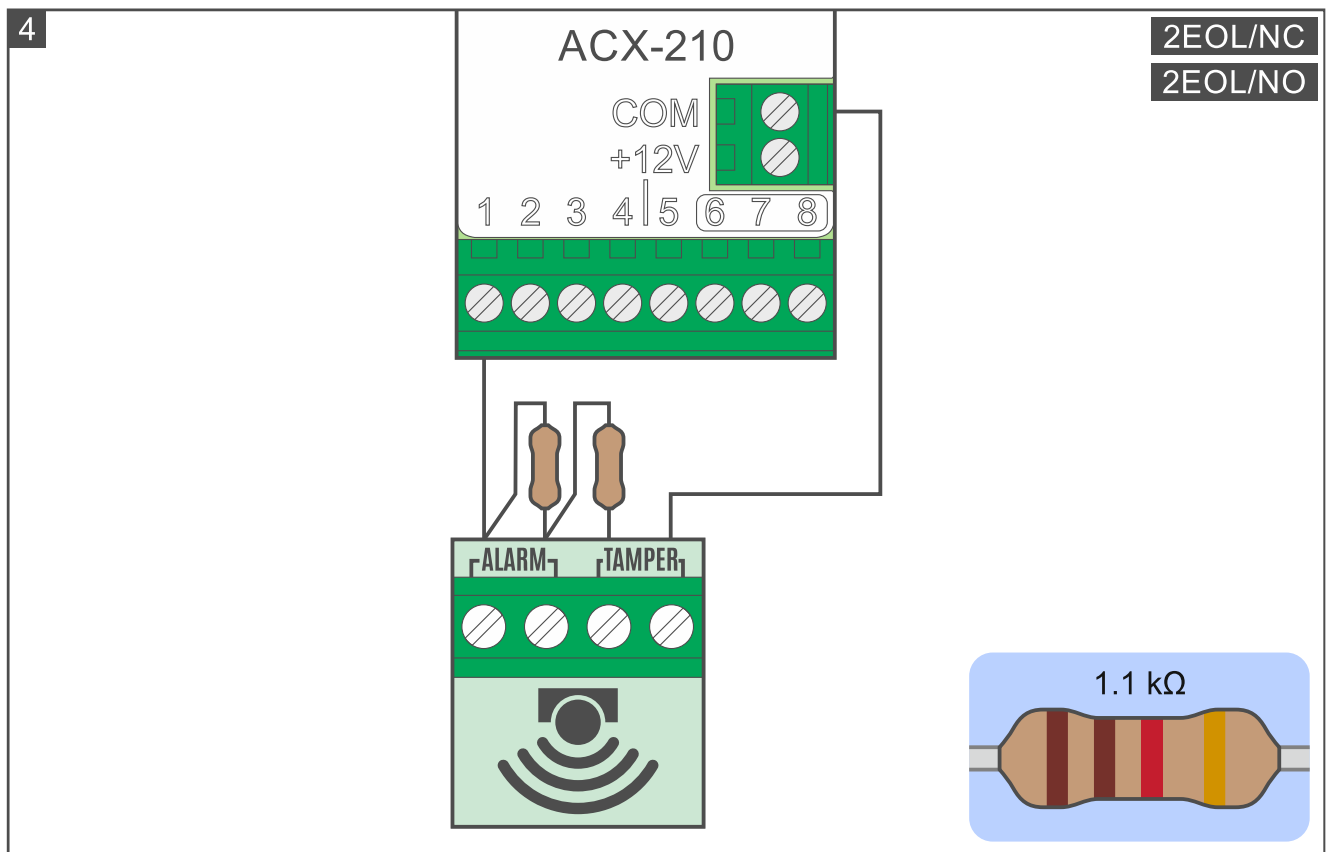
3.2 Montage

1. Wenn das Erweiterungsmodul im Gehäuse eines anderen Geräts montiert werden soll, führen Sie ein Bündel von Leitungen in dieses Gehäuse ein, um die nachfolgend beschriebenen Anschlüsse herzustellen.
2. Schließen Sie die Melder an die Meldelinien des Erweiterungsmoduls an. Wenn der Melder in der Konfiguration EOL betrieben werden soll, verwenden Sie einen Widerstand 2,2 kΩ (Abb. 2 und 3). Wenn der Melder in der Konfiguration 2EOL betrieben werden soll, verwenden Sie zwei Widerstände 1,1 kΩ (Abb. 4).
3. Schließen Sie die Geräte an die Ausgänge des Erweiterungsmoduls an.
4. Schließen Sie die Stromversorgungsleitungen an die Klemmen +12V und COM an.
5. Befestigen Sie das Erweiterungsmodul an der Montagefläche oder, wenn es in einem Gehäuse eines anderen Gerätes installiert werden soll, platzieren Sie es im Inneren dieses Gehäuses. Zur Montage des Erweiterungsmoduls können Sie doppelseitiges Klebeband verwenden.
6. Fügen Sie das Erweiterungsmodul dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Befehl zum Einschalten des Gerätes eingeblendet wird, schalten Sie die Stromversorgung des Erweiterungsmoduls ein.



Unter Berücksichtigung der Anforderungen der Norm EN 50131-3 wählen Sie bei der Parametrierung der Empfindlichkeit von Alarmmeldelinien 400 ms aus.





4. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 1400 m
Spannungsversorgung	4...24 V DC
Ruhestromaufnahme	30 mA
Max. Stromaufnahme.....	35 mA
Triggerausgänge vom Typ OC.....	50 mA / 12 V DC
Erfüllte Normen.....	EN 50130-4, EN 50130-5
Umweltklasse nach EN50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen	21 x 41 x 13 mm
Gewicht.....	10 g